

Meet the magic!



Ausschreibung

zur Teilnahme an der
14. Welt-Gymnaestrada 2011
vom 10. – 16. Juli 2011 in Lausanne (Schweiz)

1. Informationsbrief



Liebe Welt-Gymnaestrada – Freunde,

zusammen mit dem Start des neuen Jahres laufen auch die Vorbereitungen für den Deutschen Auftritt bei der 14. Welt-Gymnaestrada, vom 10. – 16. Juli 2011 in Lausanne an. Nachfolgend finden Sie alle Informationen über den Planungsstand, den Möglichkeiten der aktiven Teilnahme und den Teilnahmebedingungen.

Grundsätzlich finden Sie alle DTB-spezifischen Informationen zur Gymnaestrada auf der Homepage des Deutschen Turner-Bundes www.weltgymnaestrada.dtb-online.de Generelle Informationen über Lausanne und die Organisation vor Ort finden Sie auf der Homepage des WG - Organisationskomitees www.wg-2011.com

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an!

Inhalt

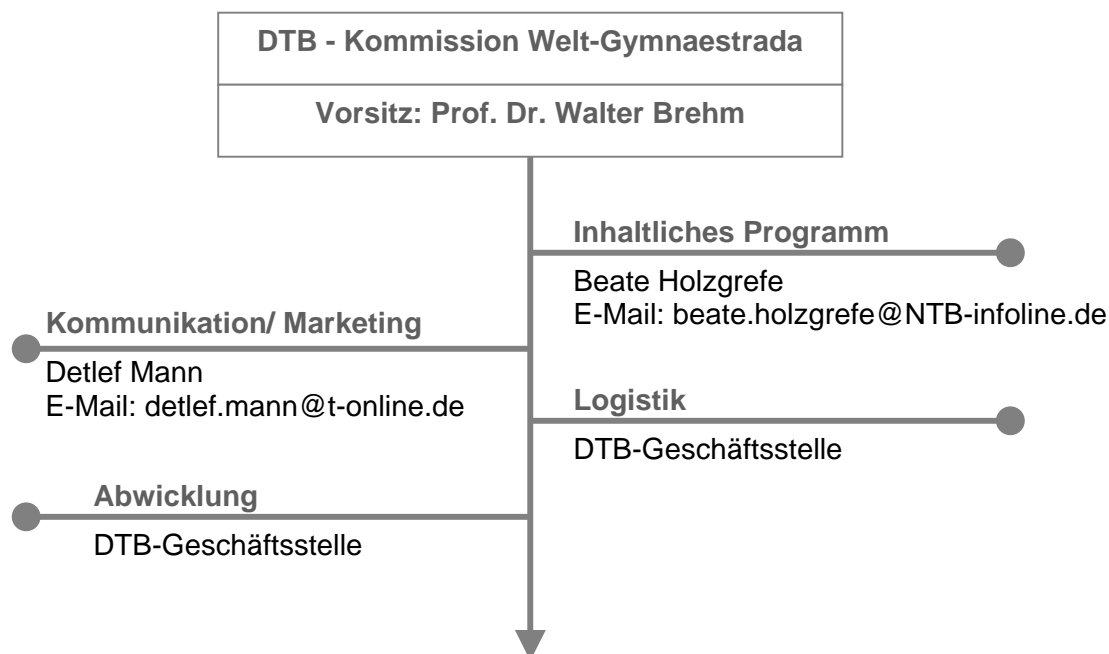
1. Die DTB -Kommission Welt-Gymnaestrada
2. Der Veranstaltungsort Lausanne
 - 2.1. Lausanne 2011 – Meet the Magic
 - 2.2. Vorführungsstätten
 - 2.3. Teilnehmerunterkünfte
3. Die Beiträge der Deutschen Delegation
 - 3.1. Präsentationsmöglichkeiten / Teilnahmemöglichkeit
 - 3.1.1. Gruppenvorfürungen
 - 3.1.2. Großgruppenvorfürungen
 - 3.1.3. City-Performances
 - 3.2. Übungsleiter Forum
 - 3.3. Veranstaltungen / Galas
 - 3.3.1. Deutscher Abend
 - 3.3.2. F.G.I.-Gala
 - 3.3.3. Abschlussveranstaltung
4. Vorläufiger Wochenplan
5. Anmeldung und Organisation
 - 5.1. Die Voranmeldung
 - 5.2. Die verbindliche Anmeldung
 - 5.3. Delegationsbekleidung
 - 5.4. Verpflegung
 - 5.5. Versicherung
 - 5.6. Kosten
 - 5.6.1. Grundkosten
 - 5.6.2. Zusatzkosten (variabel)
 - 5.6.3. Gäste
6. Vorläufiger Fahrplan bis 2011

Anlagen

1. Benutzerhinweise zur Voranmeldung im GymNet
2. Detailinformationen zur Delegationsbekleidung
3. Vorläufiger Wochenplan
4. Anreise
5. Touristische Angebote



1. Die DTB Kommission Welt-Gymnaestrada



Kontakte in der DTB-Geschäftsstelle

Abteilung Allgemeines Turnen, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main

- Gesamtverantwortung: Pia Pauly
Telefon: 069/ 67801-136; e-mail: pia.pauly@dtb-online.de
- Gesamtkoordination/ Großgruppe : Bettina Bär
Telefon: 069/ 67801-215; e-mail: bettina.baer@dtb-online.de
- Deutscher Abend/ Gruppenvorfürungen: Agnes Brandt
Telefon: 069/ 67801-160; e-mail: agnes.brandt@dtb-online.de
- Anmeldung/ Logistik: Daniela Schäfer
Telefon: 069/ 67801-175; e-mail: daniela.schaefer@dtb-online.de

Wir sind gerne für Sie da!

2. Der Veranstaltungsort Lausanne

2.1. Lausanne 2011 – Meet the Magic

Die Schweiz, ein kleines Land im Herzen Europas, ist für seine Berge, seine Uhren, seinen Käse und seine Schokolade bekannt. Und das Turnen? Ist in der Schweiz eine echte Tradition! Fast 400.000 Menschen sind Mitglied im Schweizerischen Turnverband (STV), was ihn zum größten polysportiven Verband des Landes macht. Eine Vielzahl Turner nehmen mit großer Leidenschaft an der Gymnaestrada teil. In 2011 hat die Schweiz die Ehre, diese Veranstaltung zum ersten Mal auf ihrem französischen Gebiet – um genau zu sein, in Lausanne - zu beherbergen, einer Stadt, die für den Sport und das Turnen lebt. Urteilen Sie selbst! Lausanne, als Olympische Hauptstadt anerkannt, ist stolz darauf, seit 1915 Hauptsitz des Internationalen Olympischen Komitees zu sein.

Lausanne ist auch die administrative Hauptstadt des Weltsports. Rund zwanzig internationale Sportverbände haben sich in dieser Stadt niedergelassen, darunter die Europäische Turnunion und seit kurzem auch der Internationale Turnerbund (FIG).



Als weltoffene Stadt bietet sie viele Unterhaltungsmöglichkeiten. Lausanne liegt am Ufer des Genfer Sees, bietet einen herrlichen Blick auf die Alpen und wird von den malerischen Weinbaugebieten La Côte und Lavaux umrahmt. Die Stadt versprüht einen unvergleichlichen Charme und lädt zum Verweilen ein. Mit ihren zahlreichen Parks, Gärten und Wäldern gilt sie als eine der grünsten Städte Europas. Touristen wie auch Einheimische können in Lausanne ein ruhiges und friedliches Ambiente genießen. Die kleine Metropole mit menschlichem Maß zeichnet sich durch eine höchst privilegierte Lage aus und bietet alle Vorteile einer Großstadt. Die Stadt Lausanne zählt 125.000 Einwohner, zusammen mit der Agglomeration beläuft sich die Einwohnerzahl auf 250.000. Damit ist Lausanne die fünftgrößte Stadt der Schweiz.

Die Stadt ist bekannt für ihre traditionelle Gastfreundlichkeit. Sie stellt rund 5.000 Hotelbetten jeder Kategorie zur Verfügung und bietet sämtliche Services einer typischen Dienstleistungsstadt (Banken, Versicherungen, internationale Gesellschaften). Hier findet man unzählige Geschäfte und Läden, große Restaurants und kleine sympathische Bistros, eine Universität, eine polytechnische Hochschule, mehrere Fachhochschulen, eine Oper, mehrere Theater, rund zwanzig Museen, mehr als 300 Sportclubs und -vereine, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie mehrere Diskotheken. Das reiche Freizeit- und Kulturprogramm hat unternehmenslustigen Leuten jederzeit etwas zu bieten ... Kurz, in Lausanne kommt man in Sachen Freizeit, Ausbildung, Kultur, Geschäfte, Kongresse und Wellness stets auf seine Kosten. Lausanne – eine Stadt für alle Geschmäcker und für alle Geldbeutel...

Lausanne ist außerdem ein idyllischer Ausgangspunkt, um hochgelegene Ausflugsziele der Schweiz wie Montreux, das Schloss Chillon, den Cervin oder Luzern zu besuchen.

Detaillierte Tourismusangebote finden Sie im Anhang des Informationsschreibens oder auf der Homepage des WG-Organisationskomitees.

2.2. Vorführungsstätten

• Beaulieu Lausanne

Das Kongress - und Ausstellungszentrum Beaulieu wird das eigentliche Herz der Welt-Gymnaestrada 2011 sein. Inmitten der Stadt bietet das Kongresszentrum Beaulieu einen einzigartigen Rahmen für das Turnfest und besitzt alle Infrastrukturen, die für den reibungslosen Ablauf einer solchen Veranstaltung nötig sind. Folgende Veranstaltungen werden im Beaulieu Lausanne stattfinden.

- Gruppenvorführungen
- Übungsleiter Forum
- Restaurant für die Turner
- Stände der verschiedenen Verbände
- Büroräume des Organisationskomitees
- Büroräume der FIG
- Pressezentrum

• Olympisches Pontaise-Station

Die Eröffnungs- sowie die Schlussveranstaltung, aber auch die Großgruppenvorführungen werden sich im olympischen Pontaise-Stadion abspielen. Das Stadion bietet zurzeit 15.850 Zuschauern einen Sitzplatz, wird während der Gymnaestrada jedoch nach diversen Umgestaltungsarbeiten 25.000 Personen fassen. Aufgrund der Nähe zu dem Komplex Beaulieu Lausanne, der zu Fuß in etwa 8 Minuten zu erreichen ist, können die Teilnehmer der Großgruppenvorführungen dort ihre Mahlzeit einnehmen und die Zuschauer haben die Möglichkeit, flexibel sowohl die Vorführungen in den Sälen als auch die Freiluftveranstaltungen zu besuchen. Die Umgebung des Stadions bietet den Turnern optimale Bedingungen, um sich auf den Einzug der Eröffnungsveranstaltung und auf Großgruppenvorführungen vorzubereiten.



- **Sportzentrum Malley**

Die Nationale Abende und die glamouröse Gala des Turnweltverbands (FIG) finden im Sportzentrum Malley statt, das mit öffentlichen Transportmitteln innerhalb von 10 Minuten von Beaulieu Lausanne aus zu erreichen ist. Eines der Gymnaestrada Dörfer wird im Herzen des Sportzentrums Malley eingerichtet, wodurch jeder die Möglichkeit hat, den Abend nach Belieben mit Musik ausklingen zu lassen. Das Sportzentrum Malley verspricht Spass und gute Laune!

- **Stadtaufführungen**

Die Gruppen erhalten außerdem die Möglichkeit, sich im Stadtzentrum von Lausanne und am Seeufer in Szene zu setzen. Diese befinden sich an stark frequentierten Orten und verfügen über alle erforderlichen Infrastrukturen, so dass die Turner optimale Bedingungen vorfinden und die Passanten die angebotene Vorführung genießen können.

2.3. Teilnehmerunterkünfte

Sämtliche Schulen für die Teilnehmerunterbringung werden maximal 10 Kilometer vom Lausanner Stadtzentrum entfernt liegen. Die Veranstaltungsstätten sind von den Schulen innerhalb von 30 Minuten zu erreichen. In jeder Schule stehen Toiletten und Duschen zur Verfügung, ebenfalls wird es in jeder Schule einen Sicherheitsdienst geben. Das Frühstück wird in den Schulen eingenommen.

Für Teilnehmer welche eine Hotelübernachtung bevorzugen: Bitte beachten Sie, ein Doppelzimmer in der Schweiz bedeutet: ein großes Bett für zwei Personen. Ein „Twin“ bedeutet zwei separate Betten für zwei Personen.

3. Die Beiträge der Deutschen Delegation

3.1. Präsentationsmöglichkeiten / Teilnahmemöglichkeit

3.1.1. Gruppenvorfürungen

Ob Gerätturnen, Tanz, Akrobatik, Bewegungstheater, Aerobic, Musical-Dance, Gymnastik, Clownerie oder Rope-Skipping – alle interessierten Gruppen sind herzlich eingeladen, die Vielfalt der Gruppenvorfürungen im Deutschen Turner-Bund in Lausanne zu präsentieren. Eine Gruppe sollte dabei mindestens 10 Teilnehmer/-innen haben und die Vorführung mindestens vier Minuten, maximal 15 Minuten andauern.

Um an den Gruppenvorfürungen teilzunehmen, bitten wir alle interessierten Gruppen, ein Video oder eine DVD mit ihrer aktuellen und für Lausanne ausgewählten Vorführung an den Deutschen Turner-Bund zu schicken. Diese/s geht an: Deutscher Turner-Bund, z.H. Agnes Brandt, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt.

Bitte schicken Sie uns Ihre DVD/Ihr Video in sehr guter Qualität bis spätestens **30. April 2010** damit wir eine Auswahl an Gruppen treffen können, welche die Ehre haben, Deutschland in Lausanne zu präsentieren. Eine Benachrichtigung sowie weitere Informationen erfolgen im Anschluss.

3.1.2. Großgruppenvorfürungen

In Lausanne wird sich die Deutsche Delegation ebenfalls mit einer Großgruppenvorfürung präsentieren. Ein erstes Kreativmeeting mit Experten aus den Landesturnverbänden, von Universitäten und aus Vereinen hat bereits im Januar 2010 stattgefunden. Bei diesem Treffen wurden viele spannende und frische Ideen entwickelt - diese werden in den kommenden Wochen weiter konkretisiert und ausgebaut. Fest steht bereits das



übergreifende Thema: Geh deinen Weg! Dieses Motiv wird sich zusammen mit dem variablem Einsatz von magischen Würfeln durch alle Bilder ziehen. Ob als Kulisse, Bühne, Hindernis oder als Handgerät – der Würfel kann alles sein!

Wir freuen uns sehr, dass sich Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus von der Universität Konstanz dazu bereit erklärt hat die choreografische Gesamtleitung zu übernehmen. Das Gesamtkonzept wird den Landesturnverbandsvertretern Vorführungen im Frühjahr 2010 präsentiert. Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung.

Ansprechpartner für die Großgruppenvorführungen ist Beate Holzgrefe – Mitglied des DTB-Bereichsvorstandes Allgemeines Turnen für Großgruppenveranstaltungen.

3.1.3. City-Performances

Allen Gruppen steht die Möglichkeit offen, bei den Stadtvorführungen aufzutreten. Für die Teilnahme an den City-Performances ist keine Vorauswahl durch den DTB erforderlich. Es werden mehrere Bühnen in Lausanne Stadt und am Seeufer aufgebaut. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass die Gruppen ihre Vorführungen in den Hallen des Beaulieu Lausanne zeigen.

3.2. Übungsleiter Forum

Innerhalb der Gymnaestrada Woche findet das Übungsleiter Forum statt, das der zusätzlichen Schulung und Perfektionierung der Trainer/ Übungsleiter dient. Alle nationalen Verbände haben die Möglichkeit Workshops anzubieten – auch der DTB wird 2011 in Lausanne wieder mit Top-Referenten vertreten sein. Das Thema des Übungsleiter Forums 2011 ist GYM FOR FUN.

Alle Teilnehmer der Welt-Gymnaestrada können mit ihrer Teilnehmerkarte hieran kostenfrei und ohne Voranmeldung teilnehmen.

3.3. Veranstaltungen / Galas

Eintrittskarten für die F.I.G.-Gala, für den Deutschen Abend sowie für die weiteren Nationalen Abende können mit der verbindlichen Anmeldung ab dem 17. Mai 2010 im GymNet bestellt werden. Die Eintrittspreise werden veröffentlicht, sobald diese feststehen.

3.3.1. Deutscher Abend

Die Erfolgsreihe geht weiter – auch in Lausanne soll der Deutsche Abend das Publikum begeistern und die Vielfalt des Deutschen Turner-Bundes präsentieren. Das Konzept des Deutschen Abends sieht vor, dass schwerpunktmäßig Gruppen, welche sich für die Gruppenvorführungen angemeldet haben, für den Deutschen Abend ausgewählt werden.

Die Regie wird, wie in den Jahren zuvor, durch ein professionelles Team übernommen – hierfür kann ab Ende Januar die Ausschreibung auf der Homepage des Deutschen Turner-Bundes heruntergeladen werden. Alle interessierten Regisseure sind aufgefordert sich hierfür bis zum **30. März 2010** zu bewerben.



3.3.2. F.I.G. - Gala

Eine neue Form der Welt-Gymnaestrada? ... Eine neue FIG Gala!
Höhepunkt einer Woche voller Sport und Emotionen: rund um ein Thema werden bei der grandiosen FIG Gala sorgfältig ausgesuchte Vorführungen verschiedener Nationen präsentiert um uns die schier unendliche Vielfalt des Turnens für Alle zeigen. Auf Grund des immensen Erfolgs der letzten Jahre wird es drei Vorstellungen geben. Eine wunderbare Gelegenheit für die zahlreichen Zuschauer und Teilnehmer, ein farbenfrohes Spektakel von hoher Qualität zu bewundern, bevor mit der Schlussveranstaltung das Ereignis zu Ende geht. Auch Gruppen aus dem DTB sollen an der F.I.G.- Gala teilnehmen – diese Gruppen wurden bereits nominiert – welche Gruppe/n an der Gala teilnehmen dürfen, erfährt der DTB Anfang dieses Jahres und wird das Ergebnis selbstverständlich sofort veröffentlichen.

3.3.3. Abschlussveranstaltung

Als abschließender Höhepunkt der Welt-Gymnaestrada gibt die Schlussfeier unter dem Motto EMOTION ON THE MOVE den Teilnehmern ein letztes Mal Gelegenheit, sich am gleichen Ort zu versammeln, bevor sie sich, mit unvergesslichen Erinnerungen verabschieden. Der DTB hat auch dieses mal wieder sein Interesse bekundet mit einem DTB-Bild an der Abschlussveranstaltung mitzuwirken. Weitere Informationen hierzu erfolgen im nächsten Informationsbrief.

4. Vorläufiger Wochenplan

Ein vorläufiger Wochenplan für die Zeit in Lausanne befindet sich in der Anlage. Dieser wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und auf der Homepage des Deutschen Turner-Bund abrufbar sein.

5. Anmeldung und Organisation

5.1. Die Voranmeldung im GymNet

Alle interessierten Vereine/ Gruppen werden gebeten sich im GymNet für die Welt-Gymnaestrada zu registrieren. Diese Voranmeldung ist **keine verbindliche** Anmeldung, muss aber durchgeführt werden, damit Sie alle weiteren Informationen erhalten.

Die Voranmeldung im GymNet ist vom **08. Februar 2010 bis zum 30. April 2010** möglich. Diesem Informationsbrief ist eine Hilfe zur online-Anmeldung beigelegt. Die Unterlagen zur schriftlichen Voranmeldung können bei Daniela Schäfer (daniela.schaefer@dtb-online.de) angefordert werden.

5.2. Die verbindliche Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zur 14. Welt-Gymnaestrada kann – nur nach einer Voranmeldung – vom **17. Mai 2010 bis zum 19. November 2010** ebenfalls im GymNet vorgenommen werden.

Alle weiteren Informationen zu der verbindlichen Anmeldung im GymNet werden im 2. Informationsbrief (März 2010) bekannt gegeben.



5.3. Delegationsbekleidung

Alle Teilnehmer müssen bei der Welt-Gymnaestrada über eine nationale Delegationsbekleidung verfügen. Die Delegationsbekleidung setzt sich zusammen aus

- einer Basiskollektion, bestehend aus einem Freizeitanzug, Polo T-Shirt und Rucksack
- und einer Zusatzkollektion bestehend aus Freizeit T-Shirts, Shorts, Cap und Regenjacke

Alle aktiven Teilnehmer und damit Mitglieder der Deutschen Delegation müssen die Basiskollektion beziehen, da sich mit dieser die Deutsche Delegation zur Eröffnung der Welt-Gymnaestrada präsentiert und ins Stadion einmarschiert. Die Kosten für die Basiskollektion sind in den Grundkosten enthalten.

Zur Feststellung der individuellen Größen empfiehlt es sich im Sporthandel den ERIMA Freizeitanzug Alpha-Line anzuprobieren. Dieser Anzug wird zum Auftritt bei der Welt-Gymnaestrada mit folgenden Aufdrucken veredelt:

- Deutschland-Schriftzug auf dem Rücken der Jacke
- Deutschland-Fahne auf dem rechten Arm
- Gymnaestrada-Logo auf der linken Brustseite

Die Bestandteile der Zusatzkollektion können zusätzlich als Einzelstücke erworben werden. Für den traditionellen T-Shirt Tausch mit anderen Nationen, gibt es dieses Mal exklusiv die Möglichkeit, zusätzlich zur Basiskollektion zwei bedruckte T-Shirts zu bestellen.

Aufdrucke von regionalen Sponsoren dürfen nur auf den Einzelstücken der Zusatzkollektion angebracht werden.

Weitere Informationen zur Delegationsbekleidung finden Sie im Anhang.

5.4. Verpflegung

Morgens: Das Frühstück wird in der jeweiligen Unterkunft eingenommen und ist in der Gebühr für die Schulunterkunft enthalten.

Mittags: Mahlzeiten werden im Kongresszentrum Beaulieu, dem eigentlichen Herzen der Veranstaltung, serviert. Turnerinnen und Turner können in den Nordhallen ein warmes Mittagessen zu sich nehmen, ohne die einzigartige und magische Atmosphäre der Gymnaestrada zu verlassen. Zahlreiche Verpflegungsstände werden zudem den ganzen Tag lang eine große Auswahl an Speisen und Getränken anbieten.

Abends: Am Abend stärken sich Turner, Zuschauer, Freiwillige, Stadtbewohner, Touristen, usw. nach Lust und Laune in einem der verschiedenen Gymnaestrada-Dörfer. Wer die Stadt Lausanne kennen lernen möchte, findet in unzähligen Restaurants Gerichte aus der ganzen Welt.

5.5. Versicherung

Alle Gymnaestrada-Teilnehmer müssen über eine gültige Kranken-, Unfall- und Rückführungsversicherung verfügen. Für die Teilnehmer, die nicht über eine derartige Versicherung verfügen, oder für diejenigen, die nicht in der Schweiz versichert sind, hat das Organisationskomitee die Möglichkeit, Ihnen für die Dauer der Veranstaltung eine zweckmäßige Versicherung anzubieten. Weitere Informationen zu diesem Angebot, werden zu einem späterem Zeitpunkt veröffentlicht.



5.6. Kosten

5.6.1 Grundkosten für Aktive

Teilnehmerbeitrag mit GymCard:	310,-, €
Teilnehmerbeitrag ohne GymCard:	330,-, €
Teilnehmerbeitrag Jugendliche (bis 18 Jahre):	290,-, €

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Festkarte, das Nahverkehrsticket und die Delegationsbekleidung (Basiskollektion).

5.6.2 Zusatzkosten (variabel)

Schulunterkunft:	140,-, €
Unterkunft für acht Nächte inklusive Frühstück.	
Mittagessen:	80,-, €
Sieben Mittagessen (jeden Tag werden zwei Alternativen angeboten) inklusive Getränke. Das Mittagessen wird im Beaulieu Lausanne eingenommen.	

5.6.3 Gäste (keine aktive Teilnahme)

Gast-Teilnehmerbeitrag:	240,-, €
Der Gast-Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Festkarte und das Nahverkehrsticket.	

6. Vorläufiger Fahrplan bis 2011

08. Februar 2010 – 30. April 2010	Voranmeldung im GymNet
März 2010	2. Informationsbrief
30. April 2010	Bewerbungsschluss für die Teilnahme an den Gruppenvorfürungen
Mai 2010	Auswahl der Gruppen für die Gruppenvorfürungen/ Bekantgabe
17. Mai 2010 – 19. November	Verbindliche Anmeldung im GymNet
Dezember 2010	Einzug 50% der Kosten
Dezember 2010	3. Informationsbrief
März 2011	Einzug 50% der Kosten
März 2011	4. Informationsbrief
10. Juli – 16. Juli 2011	Welt-Gymnaestrada 2011 in Lausanne

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr DTB Welt-Gymnaestrada Team



Anlage 1

Benutzerhinweise zur Voranmeldung im GymNet (keine verbindliche Anmeldung)

www.dtb-gymnet.de

Bitte rufen Sie nach dem Login den Namen des Gruppenleiters/Festwarts in der Mitgliederliste auf und kontrollieren Sie die Adresse. **Bitte füllen Sie außerdem die Felder Handy und E-Mailadresse aus!**

Gruppenleiter bzw. Meldeverantwortliche zur Gymnaestrada voranmelden

- Links im Menü unter Events auf den gewünschten Bereich (hier: „Turnfeste“) klicken.
- In der erscheinenden Liste klicken Sie dann auf „Voranmeldung zur 14. Weltgymnaestrada Lausanne 2011“. Ist diese nicht unterstrichen, hat die Meldefrist noch nicht begonnen oder ist bereits abgelaufen.
- Um den Gruppenleiter anzumelden, klicken Sie bitte auf den Button „Teilnehmer melden“. Bitte nur bei dem Gruppenleiter ein Häkchen setzen und „speichern“ klicken.

Übernachtung

Bitte geben Sie an, ob Ihr Verein tendenziell eher in der Schule oder im Hotel übernachten möchte. Klicken Sie dazu auf den Button „Quartier“.

- Klicken Sie dann hinter die in Frage kommende Quartierart „Hotel“ oder „Schule“ auf buchen.
- Hinter dem Namen des Gruppenleiters auf „anmelden“ klicken.

Vorführungen

Die Voranmeldung zu den Gruppenvorführungen/Großgruppenvorführung/City-Performances erfolgt durch Auswahl der entsprechenden Vorführung unter dem gleichnamigen Button.

- Auf „zur Vorführung anmelden“ klicken.
- Bitte geben Sie im Feld Beschreibung die Anzahl der Gruppenteilnehmer an, getrennt nach weiblich und männlich. Alle anderen Felder füllen Sie bitte mit einem Minus bzw. Bindestrich aus. In das „Feld“ Dauer tragen Sie bitte eine Zahl ein, z.B. 1. Das Ausfüllen der Pflichtfelder ist unbedingt notwendig, da Ihre Angaben ansonsten nicht gespeichert werden.
- Auf „Speichern“ klicken.



Anlage 2

Delegationsbekleidung des Deutschen Turner-Bund für die Weltgymnaestrada 2011

Tipp: Zur Feststellung der individuellen Größen empfiehlt es sich, im Sporthandel den ERIMA- Freizeitanzug *Alpha Line* anzuprobieren.

Basiskollektion - Bestandteile

1. Präsentationsanzug Alpha Line weiß/ silber

	<p>Damen Präsentationsanzug Alpha Line weiß/ silber Erima Artikelnummer Damen: 101025 Erima Artikelnummer Herren: 101005</p>
	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none">• Rippbündchen an Bund und Ärmelsaum mit Kontraststreifen Jackenfutter mit Reisverschluss• Seitliche Eingriffstaschen mit Reisverschluss• Innenkragen aus Rippe• Offener Beinabschluss mit Reisverschluss und Kordelzug• Einsätze aus strukturierter Microfaserware in Karo-Optik <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none">• 100 % Polyester• Einsätze: 100 % Polyester• Innenfutter: 100 % Polyester• Rippbund: 77 % Polyester, 23 % Elasthan

Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de



2. Deutschland Polo T-Shirt schwarz/rot/gold/weiß

<p>Damen</p>  <p>Herren</p> 	<p>Deutschland Polo T-Shirt schwarz/rot/gold/weiß Erima Artikelnummer Damen: 150093 Erima Artikelnummer Herren: 150073</p> <hr/> <p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hautfreundliches Baumwoll-Polohemd • Mit Elasthan-Anteil für optimalen Tragekomfort • Schwarz-Rot-Gold-Design • Herren: mit klassischer 3-Knopfleiste • Damen: mit langer modischer Knopfleiste <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • 93% Baumwolle • 7 % Elasthan • Einsätze: (schwarz-rot-gold): 100 % Polyester <p>Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de</p>
---	---

3. Rucksack Alpha Line schwarz

	<p>Rucksack Alpha Line schwarz Erima Artikelnummer: 723015</p> <hr/> <p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräumiger Rucksack mit Kordelzug-Verschluss für das Hauptfach • Nassfach mit RV-Öffnung • eine Mesh-Seitentasche / Mesh-Front zum Verstauen eines Balles • herausklapp- und abnehmbare Polyester-Matte • verstellbarer, gepolsterter Schultergurt und Tragegriff • hochwertige Rückenpolsterung mit Belüftungskanälen • 23 l Volumen / 30x18x45,5 cm (L/B/H) <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • 600D Polyester / 420 D Nylon <p>Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de</p>
---	--



4. Deutschland T-Shirt schwarz/rot/gold/weiß (optional)

<p>Damen</p> 	<p>Deutschland T-Shirt schwarz/rot/gold/weiß Erima Artikelnummer Damen: 150075 Erima Artikelnummer Herren: 150094</p>
<p>Herren</p> 	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hautfreundliches Baumwoll-T-Shirt mit V-Ausschnitt • Mit Elasthan-Anteil für optimalen Tragekomfort • Schwarz-Rot-Gold-Design <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • 93% Baumwolle • 7 % Elasthan • Einsätze: (schwarz-rot-gold): 100 % Polyester

Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de

Zusatzkollektion – Bestandteile

1. Kurze Short Alpha Line schwarz/silber

	<p>Kurze Short Alpha Line schwarz/silber Erima Artikelnummer Damen: 109024 Erima Artikelnummer Herren: 109004</p>
	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gummibund mit Kordel • Seitliche Eingriffstaschen • Einsätze aus strukturierter Microfaserware in Karo-Optik <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100% Polyester (Innen und Außenfutter)

Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de



2. Cap schwarz



Cap schwarz

Erima Artikelnummer: 212901

Beschreibung

- Transparenter Druck auf dem Schild

Material

- 60 % Baumwolle
- 40 % Polyester
- Schweißband: 100 % Baumwolle

Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de

3. Regenjacke Alpha Line: schwarz-silber



Regenjacke Alpha Line: schwarz-silber

Erima Artikelnummer: 105003

Beschreibung

- Komplettes Innenfutter mit RV
- 1.300 mm Wassersäule
- Nähte verschweißt
- Im Kragen integrierte Kapuze
- Seitliche Eingriffstaschen
- Offener Jackenbund mit Kordelzug
- Stormflap mit Kinnschutz

Material

- Material: 100 % Polyamid
- Innenfutter: 100 % Polyester

Weitere Bilder und Größentabelle unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de




VORLÄUFIGER ZEITPLAN

Der unten stehende Zeitplan sowie der den Zeiten zugeordnete Ablauf dient nur der Information. Die Daten sind noch nicht definitiv, da bis 2011 noch Änderungen eintreten können.

Die Übungszeiten werden später mitgeteilt.

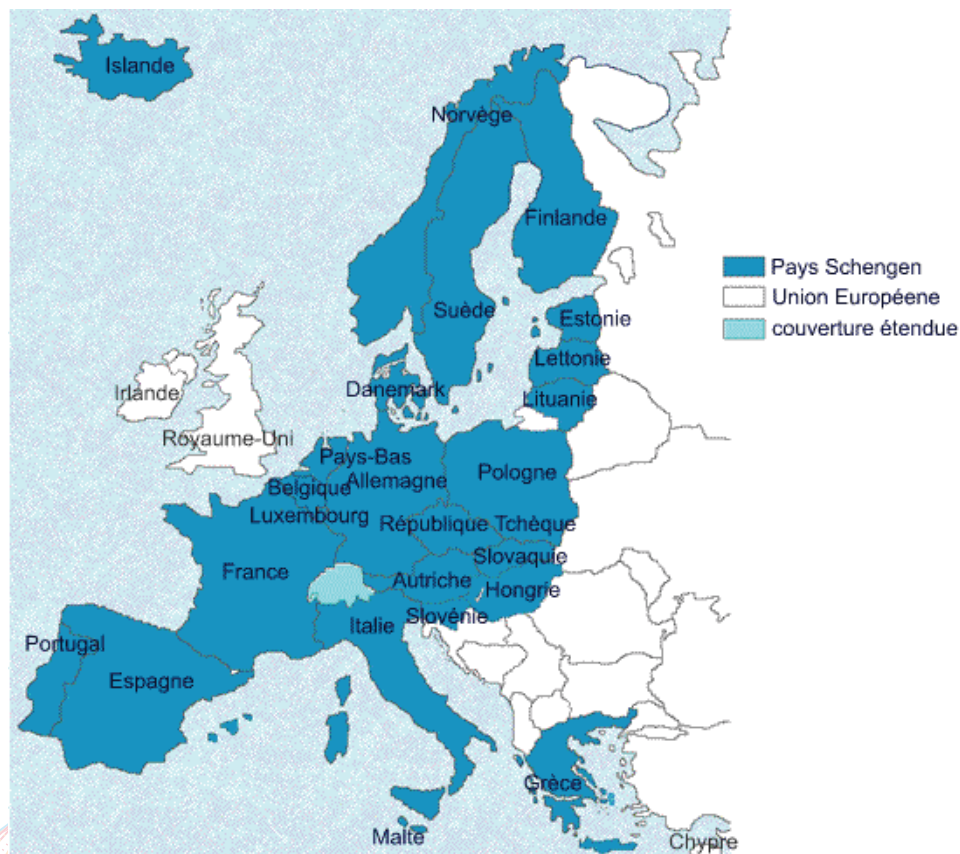
	Sonntag 10.7.2011	Montag 11.7.2011	Dienstag 12.7.2011	Mittwoch 13.7.2011	Donnerstag 14.7.2011	Freitag 15.7.2011	Samstag 16.7.2011		
09:00		Gruppen- vorführungen	Gruppen- vorführungen	Gruppen- vorführungen		Gruppen- vorführungen			
10:00							Übungsleiter Forum		Übungsleiter Forum
11:00									
12:00		Gruppen- vorführungen	Großgruppen- vorführungen	Gruppen- vorführungen	Großgruppen- vorführungen	Gruppen- vorführungen			
13:00									
14:00									
15:00					Gruppen- vorführungen				
16:00									
17:00	Eröffnungs- veranstaltung						Schluß- veranstaltung		
18:00						FIG Gala			
19:00	<i>Zeit wird später bekannt gegeben</i>	Nationale Abende	Nationale Abende	Nationale Abende	Nationale Abende	FIG Gala	<i>Zeit wird später bekannt gegeben</i>		
20:00									
21:00		Nationale Abende	Nationale Abende	Nationale Abende	Nationale Abende	FIG Gala			
22:00									

Sites:

	Beaulieu Lausanne
	Olympisches Pontaise-Stadium
	Sportzentrum Malley

EINREISE IN DIE SCHWEIZ

Am 12. Dezember 2008 trat die Schweiz als assoziiertes Mitglied dem Schengener Abkommen bei und gehört nun folglich zum Schengen-Raum. Für visumpflichtige Staatsangehörige (vgl. untenstehende Liste) stellt die Schweiz für einen Aufenthalt von bis zu drei Monaten ein Visum aus, das in der Regel für den ganzen Schengen-Raum gültig ist.



Einreisebestimmungen

Zur Einreise in die Schweiz müssen ausländische Staatsangehörige ein originalgetreues, gültiges und von der Schweiz anerkanntes Reisepapier vorweisen. In bestimmten Fällen ist auch ein Visum und eine Versicherung abzuschließen, die den unten stehenden Kriterien entspricht, erforderlich. Außerdem müssen Einreisende über genügend Mittel verfügen oder diese auf legale Weise verschaffen können, um den Lebensunterhalt während der Durchreise oder des Aufenthaltes in der Schweiz zu bestreiten. Das Bundesamt für Migration (BFM - www.bfm.admin.ch) und die schweizerischen Auslandsvertretungen geben gerne Auskunft über die allgemeinen Einreisebestimmungen. Auf der Website des BFM finden Sie die Adresse der Schweizer Vertretung in Ihrem Land.

Verfahren zum Erhalt eines Visums

Visumpflichtige Personen reichen das Visumgesuch bei der für ihren Wohnort zuständigen schweizerischen Auslandsvertretung ein. Das Antragsformular wird von der Vertretung kostenlos zur Verfügung gestellt (und ist auch auf der Website des BFM erhältlich). Dem Antrag sind das Reisedokument und auf Verlangen weitere Unterlagen zuzufügen.

Reiseversicherung

Vorbehaltlich gegenteiliger Weisungen jede in die Schweiz einreisende Person muss eine adäquate Auslandsreise Versicherung besitzen. Der Antragsteller muss zusammen mit seinem Visumgesuch einen Nachweis vorlegen, dass eine Versicherung abgeschlossen wurde.

Diese Versicherung muss folgende Bedingungen erfüllen:

a) Versicherte Kosten

Die Versicherung muss die Kosten für einen eventuellen Rücktransport aus medizinischen Gründen, für ärztliche Notfallhilfe und/oder die Notaufnahme im Krankenhaus übernehmen.

b) Deckungssumme

Die Deckungssumme muss mindestens 30'000 Euro betragen.

c) Gültigkeit der Versicherung

Die Versicherung muss für den ganzen Schengen-Raum und während der Gesamtgültigkeitsdauer des Visums gültig sein.

Auf der Website des BFM finden Sie eine Liste von Versicherungsgesellschaften, die diese Bedingungen erfüllen. Wird die Reiseversicherung bei einer anderen Gesellschaft abgeschlossen, prüft die Auslandvertretung im Rahmen der lokalen konsularischen Zusammenarbeit, ob die Bedingungen erfüllt sind. Im Zweifelsfall wird die Versicherung nicht angenommen und der Antragsteller wird eingeladen, bei einer anerkannten Gesellschaft eine Versicherung abzuschließen (vgl. Absatz bezüglich Versicherungen)

Visa Pflicht*

ALB	Albanien	IRQ	Irak	PRK	Demokr.
ALG	Algerien	JAM	Jamaika		Volksrepublik Korea
ARM	Armenien	JOR	Jordanien	QAT	Katar
AZE	Aserbaidschan	KAZ	Kasachstan	RSA	Südafrika
BAN	Bangladesh	KGZ	Kirgisien	RUS	Russland
BLR	Belarus	KSA	Saudi Arabia	SEN	Senegal
BOL	Bolivien	KUW	Kuwait	SEY	Seychellen
BOT	Botswana	LBA	Lybien	SRB	Serbien
CHN	China	LIB	Libanon	SRI	Sri Lanka
COL	Kolumbien	MAC	Macao	SWZ	Swaziland
COM	Comores	MAR	Morokko	SYR	Syrien
CPV	Kap Verde	MDA	Moldawien	THA	Thailand
CUB	Kuba	MGL	Mongolei	TPE	Chinese Taipeh
DOM	Dominikanische Rep.	MKD	Mazedonien	TRI	Trinidad & Tobago
ECU	Ecuador	MYA	Myanmar	TUN	Tunesien
EGY	Ägypten	NAM	Namibia	TUR	Türkei
ETH	Äthiopien	NEP	Nepal	UKR	Ukraine
GEO	Georgien	NGR	Nigeria	UZB	Usbekistan
HKG	Hong Kong	PAK	Pakistan	VIE	Vietnam
INA	Indonesien	PER	Peru	YEM	Jemen
IND	Indien	PHI	Philippinen	ZIM	Zimbabwe
IRI	Iran	PLE	Palästina		

* Liste ohne Gewähr

AUSFLÜGE

In unserem Bulletin N°1 stellten wir Ihnen Lausanne vor, die dynamische und attraktive Gastgeberstadt der 14. Gymnaestrada, welche mit einem vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot aufwartet.

Hier werden Sie bestimmt keine Zeit für Langeweile haben!

Und die Umgebung der Stadt?

Lausanne ist ein idyllischer Ausgangspunkt zu zahlreichen beliebten Ausflugszielen in der Schweiz. Wir stellen Ihnen hier einige dieser Tourismusorte vor, um Ihre Neugier zu wecken...

In den nächsten Bulletins werden wir Ihnen weitere Ausflüge präsentieren.

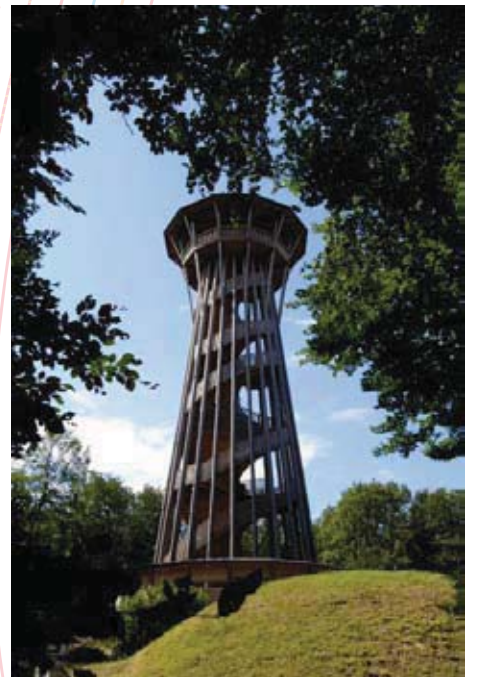
Stadtrundfahrt Lausanne...

Von Montag bis Freitag wird jeweils morgens und nachmittags eine Stadtrundfahrt durchgeführt.

Entdecken Sie das europäische, das römisch beeinflusste Lausanne am Rhônedurchfluss. Schlendern Sie durch die mittelalterlichen Strässchen der Altstadt hoch zur Kathedrale, zum Schloss und – noch weiter – zum **Tour de Sauvabelin***, von dem aus Sie einen herrlichen Rundblick in alle vier Himmelsrichtungen geniessen. Mit festem Schuhwerk ausgerüstet können Sie zudem den zahlreichen Gebirgsbächen entlang bis zu deren Ursprung hochwandern. Am Wochenende schliesslich sollten Sie es nicht versäumen, gemeinsam mit kleinen und grossen Familien aus aller Herren Länder an einem der vielen spontanen Grillfeste am sommerlichen Seeufer mitzuwirken. Sie können die im Herzen der land- und forstwirtschaftlichen genutzten Alpenlandschaft gelegene Stadt Lausanne mit ihrem mediterranen und vom Weinanbau geprägten Flair alleine, im Kreise der Familie oder als geführte Gruppe entdecken: zu Fuss, ganz im traditionell gemächlichen Tempo ihrer Bewohner, mit einem von der Stadt gemieteten Fahrrad, auf Inline-Skates, mit dem Roller, mit der Metro oder mit dem Bus.

*Weitere Informationen zum Turm von Sauvabelin :

Mit der Realisation des Aussichtsturms von Sauvabelin wollte die Union des Sociétés de Développement de Lausanne (USDL) den Übergang ins dritte Jahrtausend prägen. Dieser Turm wurde nach umweltfreundlichen Kriterien aus lokalem Massivholz gebaut. Über die 302 Stufen – gesponsert von zahlreichen lokalen Unternehmen - können Sie den Turm von Sauvabelin in aller Sicherheit erklimmen und nach einem wohltuenden Energieaufwand das atemberaubende Panorama über die Anhöhen der Stadt Lausanne geniessen. Der Turm ist seit dem 15. Dezember 2003 für die Öffentlichkeit zugänglich.



Besuch des Château de Chillon und « Shopping » in Montreux...

Das **Schloss Chillon** wurde zwischen Montreux und Villeneuve auf einem ovalen Felsen direkt am Genfer See erbaut und liegt 40 km von Lausanne entfernt.

Die im 19. Jahrhundert durchgeführten Ausgrabungen, vor allem die, die von dem Archäologen Albert Neaf geleitet wurden, beweisen, daß der Felsen von Chillon bereits während der Bronzezeit bewohnt war.

Die heutige Gestalt des Schlosses ist das Resultat jahrhunderter langer Auf- und Umbauten. Seine Geschichte kann in drei Hauptperioden eingeteilt werden:

- **Das Savoyen Zeitalter**

Die erste schriftliche Erwähnung des Schlosses stammt aus dem Jahre 1150. Daraus geht hervor, daß das Geschlecht der Savoy die Passage entlang des Genfersees bereits kontrollierte.

- **Das Berner Zeitalter**

1536 eroberten die Schweizer - genau genommen die Berner - das Waadtland und besetzten Chillon. Über 260 Jahre lang behielt das Schloss seine Rolle als Festung, Arsenal und Gefängnis. Während der Waadtländer Revolution von 1798 verließen die Berner Chillon.

- **Das Waadtländer Zeitalter**

1803 wurde das Schloss Eigentum des Kanton Waadt und dessen Stiftung. Die Restaurierungsarbeiten begannen Ende des 19. Jahrhundert und werden heute noch fortgesetzt.

Das Schloss Chillon: architektonisches Schmuckstück inmitten des schönsten Rahmens, den man sich vorstellen kann – dem Genfersee und den Bergen. Dieses über ein Jahrtausend alte Bauwerk hat die Fantasie von Künstlern wie Rousseau, Hugo, Delacroix und Courbet beflügelt.

Montreux profitiert von einer bevorzugten Lage direkt am Genfersee.

Dort ist immer etwas los. Zum Beispiel internationale Veranstaltungen, die Jahr für Jahr stattfinden: das bekannte Jazzfestival im Juli, Theatervorführungen und klassische Konzerte während des ganzen Jahres sowie der Weihnachtsmarkt und das "Festival du rire" im Dezember .



Eine Schifffahrt auf dem Genfer See...

Der Genfersee ist ebenfalls ein beliebtes Ausflugsziel dank der weissen Flotte der Compagnie Générale de Navigation (CGN), die Ouchy mit den Städten Morges, Rolle, Nyon, Genf, Evian, Montreux, Vevey und einer Anzahl kleinerer Orte diesseits und jenseits der französisch-schweizerischen Grenze verbindet.



Entdeckungsfahrt durch die Gruyère...

Am Fusse der Voralpen, das mittelalterliche verführerische Städtchen, mit seiner Anmut und seiner Malerischen Architektur, hat seinen Namen der Region und dem herzhaften Käse gegeben. Entdecken Sie diese Stadt mit der Zeit erhalten geblieben und in einem prächtigen Rahmen.

Nehmen Sie an einem halbtägigen Ausflug teil und entdecken Sie das pittoreske Städtchen Gruyères. Beim Besuch der Schaukäserei werden Ihnen diverse Spezialitäten angeboten. Besichtigung von Schloss Gruyères auf Anfrage.



Ausflug in die Weinberge des Lavaux...

Die atemberaubenden Landschaften der Riviera garantieren einen unvergesslichen Besuch. Die wunderbaren in Terrassen angelegten Weinberge sind von einzigartiger Schönheit und wurden als Weltkulturerbe der UNESCO ausgezeichnet. Die Weiten der Weinberge welche in den kristallblauen Genfersee eintauchen offerieren eine unglaubliche Aussicht, welche niemanden unberührt lässt.



Besichtigung der Salzminen von Bex...

Mehrere Kilometer dieses riesigen Labyrinths sind heute für die Öffentlichkeit zugänglich. Dabei haben Sie die Gelegenheit, die spektakulärsten und typischsten Techniken der Salzgewinnung zu entdecken, die seit dem Graben der ersten Galerie im Jahre 1684 bis heute angewandt werden. Eine Tonbildschau in einem 1826 herausgesprengten, ehemaligen Reservoir sowie eine Ausstellung ermöglichen es, alle Abschnitte der drei Jahrhunderte alten Geschichte des Salzes und dieser Mine zu durchleben. Anschliessend führt ein kleiner Zug die Besucher ins Innere des Berges. Auf einem einstündigen Rundgang kann man die gewaltigen Anstrengungen bewundern, die damals vollbracht wurden, um unter Tag Salzquellen zu finden oder das Salz, das Gold wert war, vor Ort aus dem Gestein zu laugen.



Besuch der Stadt Genf ...

Genf ist weltweit bekannt als Hauptsitz zahlreicher internationaler Organisationen, insbesondere der Organisation der Vereinten Nationen (UNO) oder des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz. Ausserdem sind eine Vielzahl von Banken und Finanzgesellschaften in dieser Stadt ansässig. Die berühmte, 140 Meter hohe Wasserfontäne ist das Wahrzeichen der Stadt, die mit ihren vielen Boutiquen und Einkaufszentren, den zahlreichen historischen Monumenten sowie den über vierzig öffentlichen und privaten Museen und Kunstgalerien zum Verweilen einlädt. Die vielfältigen Kollektionen aus den Bereichen Archäologie, Ethnographie, Naturgeschichte, bildende Künste, Wissenschaft oder Technologie haben für alle Ansprüche etwas zu bieten.

